

# ZUM ENGAGEMENT MOTIVIEREN



Immer wieder wird gefragt: Wie können wir Menschen für ein Engagement gewinnen und binden? Es scheint, dass das heutzutage unendlich schwierig ist.

Schaut man die Praxis unserer Kommunen, Vereine und Verbände genauer an, finden sich erstaunlich viele Beispiele, dass "es doch geht". Und spricht man mit den Praktiker\*innen, wie es gelungen ist, tatsächlich Engagierte zu gewinnen (bzw.: warum sie sich in der jeweiligen Gruppe, dem Verein oder dem Projekt engagieren) zeigt sich: Es sind einige ganz konkrete Dinge, die den Unterschied machen.

Also keineswegs ein „Hexenwerk“! Aber lesen Sie selbst, was wir zusammengetragen haben.

## Wie geht das?

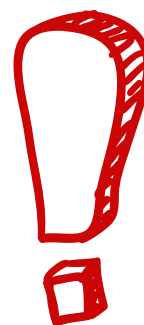
- Finden Sie oder setzen Sie „Ankerpersonen“ ein: feste Ansprechperson(en) für die Koordination von Engagement und als Kommunikator / Kommunikatorin.
- Etablieren Sie Formen der Anerkennung und Wertschätzung: Danke sagen ist ein Anfang.
- Organisieren Sie Begegnungen zwischen den Engagierten: oftmals wollen diese vor allem (neue) Menschen kennenlernen und ins gemeinsame Tun kommen.
- Bieten Sie viele, unterschiedliche Engagementmöglichkeiten an: dann findet die Aufgabe den richtigen Engagierten und nicht umgekehrt.
- Schnupper-Engagement zum „Reinkommen“ ermöglichen und nicht ins kalte Wasser springen lassen.
- Kommunikation auf „Augenhöhe“: Engagierte sind Teil des großen Ganzen, wie Hauptamtliche auch, und brauchen fürs Gemeinschaftsgefühl regelmäßigen Informationsfluss.
- Engagement nach Planbarkeit und Flexibilität gliedern und anbieten: es gibt Engagement das spontan erfolgen kann und welches, das Vorplanung (seitens Engagierter oder Einrichtung) benötigt.
- Engagement interessant gestalten: regelmäßige Aufgaben rotierend verteilen, dann kommt keine Langeweile auf.
- Verantwortung übertragen: aber nur wenn sie von der engagierten Person gewünscht wird.
- Freude und Spaß am Engagement steht im Vordergrund: auch bei Aufgabe eines Engagements kein schlechtes Gewissen erzeugen oder Druck ausüben. Vielmehr sich herzlich für geleistetes Engagement bedanken und Rückkehrmöglichkeiten anbieten.



## Was nutzt es?

Mit diesen relativ einfach umzusetzenden Anhaltspunkten können Sie Personen für ein Engagement motivieren, sie dafür gewinnen oder auch passend begleiten. Aber warum ist es überhaupt wichtig sich zu engagieren bzw. Engagement zu fördern?

Neben beschriebenen Spaß und Freude sind Aspekte wie gemeinsames Miteinander, Stärkung der Demokratie und Aufbau von Zusammenhalt wichtig für unsere Gesellschaft. Engagement kann Einsamkeit vorbeugen, eigene Kompetenzen stärken und Selbstwirksamkeit erzeugen. Zusammengefasst: für Dich, für mich, für andere.

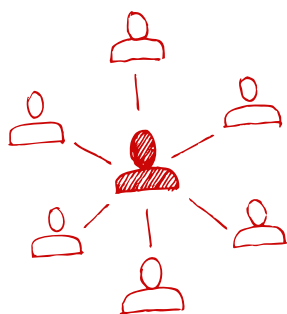


## Wo finde ich gute Beispiele?

Einfach mal über den Tellerrand und dabei ruhig mal bei den "Großen" schauen. Große Städte haben oftmals gute Strukturen für Bürgerengagement und oder Freiwilligenagenturen. Auch Engagementstrukturen der freien Wohlfahrt sind oftmals gut aufgestellt, bei der Motivation von Menschen für ein Ehrenamt, Engagement, Freiwilligendienst etc.



## Wer unterstützt mich?



Ober-/Bürgermeister:innen und Mitarbeitende der Verwaltung der Gemeinden und Städte sowie Landkreise in Baden-Württemberg werden durch die kommunalen Netzwerke Bürgerschaftliches Engagement unterstützt. Bei Fragen können Sie sich gerne an die vom Institut für angewandte Sozialwissenschaften geführt Fachberatung Gemeindetzwerk BE wenden.

[www.gemeindenetzwerk-be.de](http://www.gemeindenetzwerk-be.de)

